

17. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 16

des Abgeordneten Thomas Birk (GRÜNE)

aus der 5. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 08. Dezember 2011 und **Antwort**

Wie wird die Fortsetzung der „Initiative sexuelle Vielfalt“ gesichert?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

1. Wie wird der Senat die Fortführung der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ im Rahmen der vorläufigen Haushaltswirtschaft sicherstellen?

2. Wird im Rahmen dieser Initiative die in zwei Musterbezirken erfolgreich begonnene Fortbildungsoffensive für MitarbeiterInnen im Jugendbereich in weiteren Bezirken unmittelbar fortgesetzt werden können, obgleich der Mittelansatz hierzu im rot-roten Haushaltsentwurf 2012/13 von 150.000 Euro auf Null gesetzt worden ist?

Zu 1. und 2.: Der Senat wird auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltswirtschaft die Fortführung ausgewählter Projekte nach den Maßgaben des Art. 89 VvB sicherstellen. Ausgehend von den Festlegungen in der Koalitionsvereinbarung beabsichtigt der Senat, die Fortsetzung und Weiterentwicklung der Initiative im Rahmen der Beratungen und Beschlüsse zum Haushalt 2012/2013 sicherzustellen.

Berlin, den 04. Januar 2011

Dilek K o l a t

Senatorin für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Jan. 2012)